

OKTAGON übernimmt Verantwortung: Neustart für MAP-Fonds mit klarem Sanierungsfahrplan

Hamburg, März 2025 – Die OKTAGON-Gruppe ist angetreten, um Ordnung in ein komplexes Geflecht von Fonds und Beteiligungen zu bringen, das nach problematischen Jahren kurz vor dem Kollaps stand. Als unabhängiger und externer Sanierungspartner ohne Verbindungen zum früheren Management übernimmt OKTAGON Verantwortung – mit einem klaren Ziel: Die MAP-Fonds zu retten, Werte zu sichern und das Vertrauen der Anleger zurückzugewinnen.

Neutrale Kraft mit klarem Kurs

Seit dem Frühjahr 2024 verfolgt OKTAGON konsequent einen strukturierten Sanierungskurs. In kürzester Zeit wurden Hunderte Ordner durchgearbeitet, neue Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mandatiert, mehr als 160 Jahresabschlüsse angestoßen und erste Gesellschafterversammlungen erfolgreich durchgeführt. Parallel wurde eine neue IT-Infrastruktur aufgebaut, eine Investmentdatenbank entwickelt und der Grundstein für eine transparente Anlegerkommunikation gelegt.

Ziel: Klarheit, Ordnung und Schutz der Anlegerinteressen

„Wir sind nicht Teil des alten Systems – wir sind hier, um es zu reparieren“, sagt die Geschäftsführung von OKTAGON. Die Fondsverwaltung war durch undurchsichtige Strukturen, unterlassene Berichtspflichten und massive juristische Risiken geprägt. OKTAGON trennt nun systematisch von nicht tragfähigen Zielfonds, wickelt insolvente Gesellschaften ab, prüft Regressansprüche gegen frühere Entscheidungsträger und kooperiert eng mit Aufsichtsbehörden und Staatsanwaltschaft.

Zwei Wege in die Zukunft – Anleger sollen entscheiden

Für die MAP-Fonds wird aktuell eine strategische Neuausrichtung vorbereitet. Anleger sollen in außerordentlichen Gesellschafterversammlungen darüber abstimmen, ob die Fonds an eine externe Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) übertragen oder geordnet abgewickelt werden sollen. Erste Gespräche mit renommierten KVGs zeigen bereits konkrete Lösungsoptionen auf.

Transparenz als Grundprinzip

Ab dem dritten Quartal 2025 wird OKTAGON mit einer regelmäßigen Finanzkommunikation beginnen – darunter Anlagenspiegel, Liquiditätsberichte und kommentierte Kennzahlen. Auch über die neue Website www.oktagon.de erhalten Anleger direkten Zugang zu Dokumenten, Informationen und wichtigen Terminen.

Ein Beirat für die Zukunft

Um die Interessen der Anleger dauerhaft zu stärken, etabliert OKTAGON noch dieses Jahr einen unabhängigen Beirat mit Expertinnen und Experten aus Recht, Finanzen, Treuhand und Vertrieb. Gemeinsam soll dieses Gremium die weiteren Schritte begleiten und kontrollieren.

Fazit: Der Plan greift – und die ersten Erfolge sind sichtbar

Innerhalb weniger Monate hat OKTAGON erreicht, was lange blockiert war: Transparenz, Struktur und ein realistischer Weg in die Zukunft der MAP-Fonds. Dabei bleibt das Ziel klar: Den maximalen Werterhalt für die Anleger sicherzustellen – mit Sachverstand, Konsequenz und Integrität.